

Der Antragsteller betreibt auf den Flurstücken 204/3 mit 204/1 (Ostergasse 10) und Flst. 205 (Ostergasse 14) einen Handwerksbetrieb für Modell- und Formenbau mit 90 Mitarbeitern und einer Produktionsflächen von ca. 4.500 m². Zur Erweiterung des bestehenden Betriebes sind ein Anbau mit ca. 180 m² und der Neubau einer Werkhalle mit ca. 850 m² Brutto-Grundfläche vorgesehen.

Der Gebietscharakter der vorhandenen Umgebungsbebauung ist als gemischte Baufläche (M) und als Gewerbeflächen (G) einzustufen.

Aufgrund der ausschließlich gewerblichen Nutzung des Geltungsbereiches im Anschluss an die vorhandenen Werkstätten soll die geplante Satzung als Gewerbegebiet ausgewiesen werden.

### **Planungsverfahren**

Das Verfahren soll als Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB zur Einbeziehung einer Außenbereichsfläche in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil erfolgen.

Im Flächennutzungsplan (FNP) vom 29.05.2014 ist der Geltungsbereich dieser Satzung aufgenommen und als geplantes Gewerbegebiet (G) ausgewiesen.

Die Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB kann somit aus den rechtswirksamen Darstellungen des Flächennutzungsplans entwickelt werden. Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung angepasst.

### **Beschlussvorschlag für den Gemeinderat:**

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung der Satzung „Enge VI“ in Kalkreute nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für den im Lageplan dargestellten Geltungsbereich als Gewerbegebiet.

Ostrach, den 19.03.2018

Bauamt